

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	11
I. Zieldefinition und Projektskizze	11
II. Forschungsbericht	23
III. Hypothesen und theoretische Grundlagen	51
B. Textanalysen	65
I. <i>Memorias de una vaca</i> (1992)	65
1. Die Darstellung von Erinnerung	66
a. Ein erster Eindruck: Erinnerung als <i>ars</i>	66
b. Problematisierung im Kontext des Genres der Memoiren	71
2. Nostalgie	78
a. Die verlorene Jugend: lebenszeitliche Nostalgie	78
b. „La casa de mi corazón“: geographische Nostalgie	81
3. Geschichtsdarstellung: der Spanische Bürgerkrieg	91
a. Chronotopische und kulturgeschichtliche Verortung	91
b. Ideologische Positionierung: die Helden des Widerstandes und „el grupo de los malos“	97
c. „La Rueda de los Secretos“: Umgang mit der spanischen Landesgeschichte	105
4. Politische Lektüre im Kontext des baskischen Friedensprozesses	110
a. Mos Charakterisierung und Entwicklung: die (Selbst-)Reflektiertheit des <i>animal omega</i>	111
b. Der Umgang mit Gewalt:	
<i>Mos aurea mediocritas</i>	119
ba. Die „vacas tontas“: Mitläufertum	119
bb. <i>La Vache</i> : Gewalt und (Selbst-)Entfremdung	127
bc. Mo: (Selbst-)Reflektiertheit und Selbstmarginalisierung	140

II. <i>El hombre solo</i> (1994)	153
1. Die Darstellung von Erinnerung	153
a. Die traumatische Erinnerung als <i>vis</i>	154
b. <i>Cerrando el saco de la memoria</i> : Strategien und Konsequenzen der Verdrängung	169
2. Nostalgie	177
a. Lebenszeitlich-geographische Nostalgie	178
b. <i>Alas en los pies</i> : ideologische Nostalgie und <i>desencanto</i>	184
3. Geschichtsdarstellung	203
a. Chronotopische Authentizität	203
b. Historische Plausibilität	210
c. Der baskische Widerstand in der kritischen Retrospektive	219
4. <i>El hombre atemorizado</i> : Metaphorik	232
III. <i>Esos cielos</i> (1996)	245
1. „Eso pertenece al pasado“: Erinnerung und Nostalgie vs. Neuanfang	245
2. „La ciudad vasca“: baskische Landesgeschichte und Ausblick	252
a. Der militante Widerstand und seine Folgen	254
b. Irenes Neuanfang	265
3. Symbolik	272
a. Intertextualität	272
b. Irenes Reise: die Überwindung eines modernen <i>Waste Land</i>	281
IV. <i>El hijo del acordeonista</i> (2004)	291
1. Die metasprachliche Ebene	293
a. Kritische Momentaufnahme und optimistische Prognose: zur Bedrohung und zum Fortbestand des Baskischen	294
b. Die „eterna lucha contra las palabras muertas“ in ihrer praktischen Umsetzung im Roman	308
ba. Rekurrente Erzählstrategien	308
bb. Einzelfälle und Wortbeispiele	317
bc. Mehrsprachigkeit	330
c. Sprache als Vehikel der Erinnerung	339

2. Die Darstellung von Erinnerung	346
a. Die Vergangenheit als „mosca en la sopa“: Notwendigkeit und Grenzen der Erinnerungsarbeit	347
b. Funktionsweise, Einschränkungen und Perpetuierungsstrategien	377
c. <i>El hijo del acordeonista</i> als Metafiktion und implizite metahistoriographische Fiktion	395
3. Guernica – Obaba – Bilbao: Geschichtsdarstellung	408
a. Bürgerkrieg und Franquismus	412
b. Abschied von Obaba	424
c. Der militante Widerstand	444
C. Schlussbemerkungen	453
I. Fazit zu den Textanalysen	453
II. Ausblick	481
D. Literaturverzeichnis	489